



An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg
Frau Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Augsburg, den 06.10.2022

Antrag: Mehr Raum für bildende Kunst und junges Theater

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

seit 1998 gibt es das *Zentrum für Kinder- und Jugendkultur* im *Abraxas*, in dem verschiedene Kulturformen von Kindern und für Kinder gebündelt werden sollten. Damit trägt die Stadt Augsburg ihrem kommunalpolitischen Anliegen Rechnung, auch außerschulisch kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche zu vermitteln. Bildung - und damit auch kulturelle Bildung - gilt als eine der Schlüsselkompetenzen für eine selbstbestimmte, erfüllte Lebensgestaltung, als elementarer Bestandteil von Weltwissen und somit als Grundvoraussetzung für die Teilhabe an unserer (Wissens-) Gesellschaft.

Bisher sind auf dem Gelände neben dem *Abraxas* als städtische Kinder- und Jugendtheaterzentrum, mit vielen Vorstellungen jährlich, auch das *Junge Theater* mit seiner Spielstätte und der *Berufsverband der Bildenden Künste* (BBK) mit einer Ausstellungshalle und einem Büro ansässig. Das Kinder- und Jugendtheater in Augsburg und insbesondere am Standort *Abraxas* soll auch künftig dort seinen Platz haben. Zusätzlich ist den Fraktionen bekannt, dass die vom städtischen Kulturamt angemietete *Galerie am Graben* durch die Stadt gekündigt wurde.

Die Fraktionen CSU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Bürgerliche Mitte und die Soziale Fraktion stellen zusammen folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Synergien sich aus einer Verlagerung des BBK in ein Gebäude / Fläche ergeben, in dem auch die *Galerie am Graben* Nachfolgemodell untergebracht werden kann.
2. Darzulegen, ob und welche Immobilien für eine solche Verlagerung geeignet wären und mit den Beteiligten Vorgespräche zu führen.

Begründung:

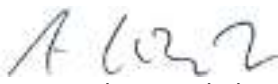
Die Stärkung des Kinder- und Jugendtheaters ist gerade nach Corona entscheidend. Das *Junge Theater* hat seit der Corona-Krise kaum mehr Möglichkeiten, im eigenen Haus aufgrund der Abstandsregelungen zu spielen. Im Kulturausschuss wurde parteiübergreifend mehrfach die Notwendigkeit der Schaffung neuer Räume von allen Beteiligten unterstützt. Durch eine mögliche Verlagerung der BBK könnte am Kinder- und Jugendtheaterzentrum eine Lösung für das *Junge Theater* gefunden werden und eine Stärkung des Kinder- und Jugendtheaterzentrum erfolgen, da die Räume neben dem *Jungen Theater* auch weiteren Akteuren der Kinder- und Jugendtheaterszene zur Verfügung

stehen können. Gleichzeitig ergeben sich durch die Anmietung einer Ausstellungsfläche für den BBK in Kombination mit der *Galerie am Graben* je nach Länge einer anzumietenden Fläche neue Synergieeffekte, vor allem, wenn die neue Ausstellungsfläche in der Innenstadt situiert wird.

Mit freundlichen Grüßen



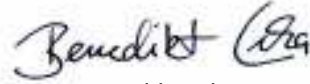
Fraktionsvorsitzender
CSU



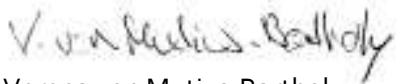
Andreas Jäckel
Stadtrat
CSU



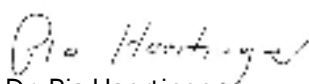
Matthias Fink
Stadtrat
CSU



Benedikt Lika
Stadtrat
CSU



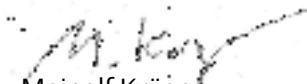
Verena von Mutius-Bartholy
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/DIE GRÜNEN



Dr. Pia Haertinger
Stadträtin
Bündnis 90/DIE GRÜNEN



Raphael Brandmiller
Stadtrat
Bündnis 90/DIE GRÜNEN



Meinolf Krüger
Stadtrat
Bündnis 90/DIE GRÜNEN



Dr. Florian Freund
Fraktionsvorsitzender
SPD/DIE LINKE-die soziale fraktion



Christine Wilholm
Stadträtin
SPD/DIE LINKE-die soziale fraktion



Sieglinde Wisniewski
Stadträtin
SPD/DIE LINKE-die soziale fraktion



Peter Hummel
Stadtrat
Fraktion Bürgerliche Mitte
Freie Wähler, FDP, Pro Augsburg